

Oktober 2022

Bundesverband Großhandel,
Außenhandel, Dienstleistung e.V.

Am Weidendamm 1A
10117 Berlin

Telefon 030 59 00 99-571
Telefax 030 59 00 99-519

www.bga.de

info@bga.de

Ansprechpartner:

Michael Alber

Geschäftsführer
Volkswirtschaft und Finanzen
michael.alber@bga.de

Paul Herrnberger

Volkswirtschaft und Finanzen
paul.herrnberger@bga.de

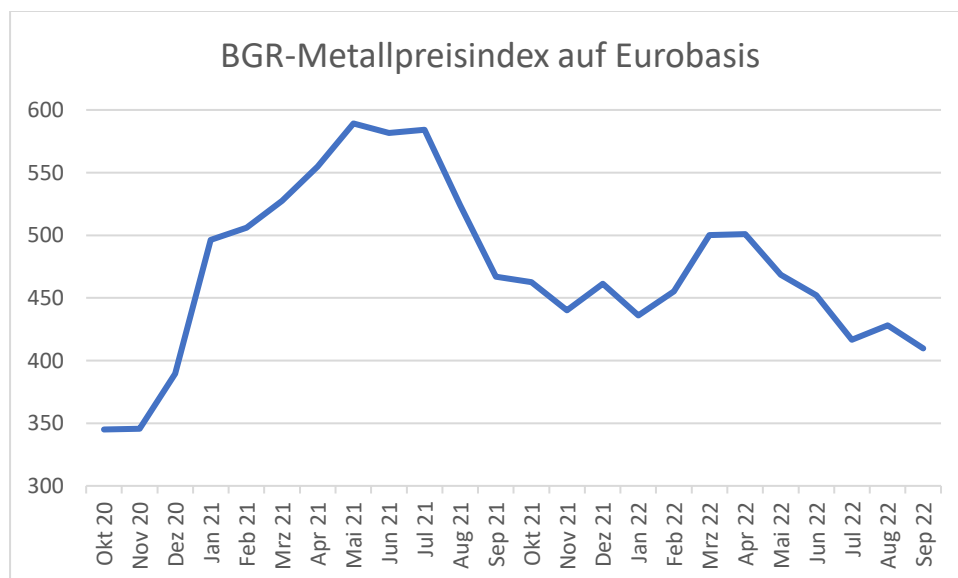
Konjunkturbarometer Großhandel

Im Zuge der durch Russland verursachten Energiekrise und der hieraus resultierenden Inflation, die im September ihren Höchstwert seit über 70 Jahren erreicht, steuert die deutsche Wirtschaft nach Auffassung der führenden Wirtschaftsforschungsinstitute in ihrem Herbstgutachten auf eine Rezession zu. In den **Großhandelsumsätzen** lässt sich diese Entwicklung allerdings bisher noch nicht erkennen. Die aktuellsten Daten des Statistischen Bundesamtes zum Großhandel liegen nur bis Juli – also für die ersten fünf Monate des Ukraine-Krieges - vor. Während die Umsätze zuletzt im Juli nominal um 18,2 Prozent stiegen, verzeichnen sie real einen leichten Rückgang um 0,2 Prozent. Nachdem die Gasspeicher inzwischen aus anderen Quellen gefüllt sind, die Gas- und Strompreisbremsen auf den Weg gebracht wurden, kann sich die angespannte, wirtschaftliche Lage bessern, wenn auch der Winter mitspielt.

Im **Produktionsverbindungshandel** liegen die nominalen Umsätze im positiven, zweistelligen Bereich, während die reale Entwicklung seit einem Jahr weitgehend stagniert. Dabei zeigte sich der Großhandel mit Maschinen und Ausrüstungen in den letzten Monaten als stabil. Im Juni stiegen die Verkäufe real um 2,6 Prozent. Der sonstige Großhandel, der u. a. den Handel mit Mineralölzeugnisse umfasst, weist nominal weiterhin hohe Zuwächse aus, verkauft aber real weniger. Im Juli sind die realen Umsätze um 3,1 Prozent gesunken. Die Folgen der erhöhten Energiekosten machen sich besonders im **Konsumgütergroßhandel** bemerkbar. Nominal legte dieser um 11,4 Prozent zu, real wurde jedoch 0,4 Prozent weniger verkauft. Lediglich der Großhandel mit Ge- und Verbrauchsgütern verzeichnet mit 0,5 Prozent ein kleines Plus. Insgesamt zeichnet sich jedoch seit Juni eine verhaltenere Stimmung bei den Verbrauchern ab.

Während die wirtschaftliche Lage aufgrund der Energiekrise an Anspannung zunahm, zeigen sich auf der anderen Seite inzwischen auch wieder gegenläufige Tendenzen. Die erhöhten Rohstoffpreise geben wieder nach, wie die **Grafik des Monats** zeigt. Während die Metallpreise im Frühjahr 2021 im Zuge der wirtschaftlichen Erholung aufgrund von Versorgungsengpässen und erhöhter Nachfrage drastisch anstiegen und einen Indexwert von fast 590 Punkten im Juli 2021 erreichten, weisen diese seitdem wieder sinkende Tendenz aus. Vor dem russischen Angriff auf die Ukraine betrug der Index im Januar 2022 nur noch 436 Punkte. Mit dem russischen Angriff stiegen die Metallpreise wieder auf Werte von knapp 500 im Februar an. Seit Mai 2022 weist der Index wieder auf sinkende Metallpreise hin. Dies dürfte nach Einschätzung des BGA auf die aktuell schwierige wirtschaftliche Lage, die Neujustierung der Lieferketten sowie die Bewältigung von Versorgungsengpässen zurückzuführen sein.

Grafik des Monats



Quelle: BGR Metallpreisindex September 2022

Großhandelsumsatz gesamt ¹	2020	2021	2021		2022				
	Ges.	Ges.	3.Q.	4.Q.	1.Q.	2.Q.	Mai	Juni	Juli
Umsatz nominal	-0,3	10,1	11,4	13,2	22,9	20,8	26,2	17,7	18,2
Umsatz real	1,9	2,1	1,7	0,3	5,0	0,5	4,9	-1,1	-0,2

Produktionsverbindungshandel ¹	2020	2021	2021		2022				
	Ges.	Ges.	3.Q.	4.Q.	1.Q.	2.Q.	Mai	Juni	Juli
nominal	-3,0	14,4	18,0	19,3	31,6	26,9	32,5	23,4	23,5
Landwirtschaftl. Grundstoffe	-0,2	9,0	16,0	21,2	29,7	24,0	28,1	20,7	31,0
Maschinen und Ausrüstungen	-2,2	9,9	10,1	8,1	17,6	17,6	23,5	17,0	14,1
Geräte der Informations- und Kommunikationstechnik	5,8	7,7	10,0	4,4	8,1	9,9	15,0	10,8	10,6
Sonstiger Großhandel	-6,2	19,1	23,3	30,0	45,3	35,8	41,4	30,0	29,8
Real	1,6	1,4	1,7	-1,4	5,0	-0,6	3,8	-1,4	0,0
Landwirtschaftl. Grundstoffe	1,5	-2,2	2,8	0,8	3,3	-9,5	-6,0	-8,5	1,5
Maschinen und Ausrüstungen	-3,4	7,1	6,8	3,9	9,2	6,8	12,4	5,6	2,6
Geräte der Informations- und Kommunikationstechnik	11,0	8,6	10,2	1,1	1,1	2,9	7,2	4,4	4,4
Sonstiger Großhandel	-0,1	-3,1	-3,8	-4,1	5,5	-3,5	0,7	-5,8	-3,1

Konsumgütergroßhandel ¹	2020	2021	2021		2022				
	Ges.	Ges.	3.Q.	4.Q.	1.Q.	2.Q.	Mai	Juni	Juli
nominal	2,7	5,1	4,3	6,2	12,3	13,0	17,9	10,5	11,4
Lebensmittel und Getränke	1,6	1,3	1,2	5,0	4,8	14,2	13,5	11,5	9,1
Ge- und Verbrauchsgüter	3,8	8,3	6,1	6,6	10,0	7,3	15,1	5,8	8,3
Großhandel ohne ausgeprägten Schwerpunkt	1,9	5,6	7,3	7,9	18,6	15,9	19,8	14,8	17,3
real	2,0	2,9	1,8	1,8	4,8	2,0	6,3	-0,8	-0,4
Lebensmittel und Getränke	0,5	-0,6	-0,8	0,3	-4,1	-1,0	-2,1	-4,3	-7,2
Ge- und Verbrauchsgüter	3,4	6,5	4,3	4,0	5,1	0,4	7,7	-1,4	0,5
Großhandel ohne ausgeprägten Schwerpunkt	1,7	-0,8	0,0	-2,2	3,0	-3,0	-0,2	-3,6	-1,3

Beschäftigung	2020	2021	2021		2022				
	Ges.	Ges.	3.Q.	4.Q.	1.Q.	2.Q.	Mai	Juni	Juli
insgesamt (in Tsd.) ²	1.956	1.962	1.967	1.984	1.996	2.005	2.005	2.007	2.008
Veränderung in % ¹	-0,7	0,3	0,8	1,4	2,7	2,2	2,6	2,5	2,5

ifo-Geschäftsklima-Index Großhandel ³	2020	2021	2021		2022				
	Ges.	Ges.	4.Q.	1.Q.	2.Q.	3.Q.	Juli	August	Sept.
Großhandel, Gesamtindex	-10,3	10,2	7,5	4,5	-5,9	-21,3	-15,8	-21,7	-26,3
Geschäftslage	4,0	26,6	30,0	29,1	28,2	11,8	17,0	10,8	7,5
Geschäftserwartungen	-23,5	-4,8	-12,9	-17,3	-35,0	-49,1	-43,6	-49,2	-54,6

Allgemeine Wirtschaftsdaten

Produktionsindex ¹	2020	2021	2021		2022				
	Ges.	Ges.	3.Q.	4.Q.	1.Q.	2.Q.	Juni	Juli	August
Produzierendes Gewerbe insg.	-8,4	2,9	2,3	-2,2	0,3	-1,4	0,1	-0,7	2,5
Industrieproduktion	-10,6	4,0	2,6	-1,7	-1,3	-1,2	0,5	-1,3	3,4
Vorleistungsgüter	-6,7	7,5	8,0	0,0	-0,8	-3,4	-2,9	-2,8	-2,2
Investitionsgüter	-15,8	1,6	-2,6	-5,1	-4,2	-0,9	4,4	0,5	10,4
Konsumgüter	-5,0	2,5	3,7	3,0	5,3	3,2	-1,6	-3,0	-0,1
Bauhauptgewerbe	4,3	0,6	1,2	1,7	7,6	0,3	1,4	0,5	1,1
Energie	-7,1	3,1	2,4	1,9	3,2	0,5	0,6	5,4	-4,7

Auftragseingang (Volumen) ¹	2020	2021	2021		2022				
	Ges.	Ges.	3.Q.	4.Q.	1.Q.	2.Q.	Juni	Juli	August
Industrie	-7,3	22,7	21,9	10,8	14,1	5,9	2,3	-0,4	7,2
Inland	-6,1	21,1	20,2	13,3	13,5	7,2	-0,7	-3,3	4,2
Ausland	-8,1	23,9	23,0	8,9	14,8	5,0	4,6	1,8	9,5
Vorleistungsgüterproduktion	-5,3	27,2	28,2	17,6	16,1	13,0	12,2	12,7	10,1
Inland	-4,9	26,8	27,8	15,4	17,3	14,9	10,4	14,6	10,4
Ausland	-5,6	27,6	28,6	19,8	14,9	11,2	14,2	10,8	9,7
Investitionsgüterproduktion	-9,3	21,6	19,7	6,5	12,1	-0,1	-4,2	-8,0	5,1
Inland	-7,7	18,1	15,5	11,8	9,3	-1,0	-10,3	-17,0	-1,2
Ausland	-10,3	23,7	22,0	3,5	14,4	0,6	-0,4	-2,3	8,9
Konsumgüterproduktion	-0,8	10,1	9,7	10,7	18,9	15,1	4,2	-4,5	8,5
Inland	-2,2	8,9	10,2	10,7	21,0	17,5	2,7	-8,8	0,4
Ausland	0,2	11,0	9,4	10,7	17,3	13,7	5,3	-1,4	14,3

Ifo-Geschäftsklima-Index	2020	2021	2021	2022					
	Ges.	Ges.	4.Q.	1.Q.	2.Q.	3.Q.	Juli	August	Sept.
Gesamtindex	89,3	97,3	96,4	95,2	92,5	87,2	88,6	88,6	84,3
Geschäftslage	88,7	97,0	98,7	97,4	98,9	96,6	97,8	97,5	94,5
Geschäftserwartungen	90,0	97,6	94,2	93,2	86,5	78,7	80,3	80,5	75,2

ZEW-Konjunkturerwartungen	2020	2021	2021	2022					
	Ges.	Ges.	4.Q.	1.Q.	2.Q.	3.Q.	Juli	August	Sept.
Erwartungen Deutschland	44,7	54,9	28,0	22,4	-34,4	-57,0	-53,8	-55,3	-61,9
Lage Deutschland	-63,6	-15,3	8,9	-13,2	-31,6	-51,3	-45,8	-47,6	-60,5
Erwartungen Eurozone	37,1	53,5	24,6	19,8	-33,5	-55,6	-51,1	-54,9	-60,7
Lage Eurozone	-69,6	-24,7	8,4	-9,2	-30,0	-48,4	-44,4	-42,0	-58,9

GfK-Konsumklima	2020	2021	2021	2022					
	Ges.	Ges.	4.Q.	1.Q.	2.Q.	3.Q.	Juli	August	Sept.
Konsumklima ⁴	-2,9	-5,0	-0,1	-7,4	-34,3	-31,8	-27,7	-30,9	-36,8
Konjunkturerwartung	1,1	31,1	31,6	12,7	-12,5	-19,2	-18,2	-17,6	-21,9
Einkommenserwartung	13,4	19,1	14,4	-0,4	-29,5	-52,9	-45,7	-45,3	-67,7
Anschaff.- & Konsumneig.	32,5	10,8	10,0	1,5	-11,8	-16,6	-14,5	-15,7	-19,5

Logistik	2020	2021	2021	2022					
	Ges.	Ges.	4.Q.	1.Q.	2.Q.	3.Q.	Juli	August	Sept.
LKW-Maut-Fahrleistungsindex ¹	-0,7	4,6	1,3	2,2	-1,4	-0,4	-5,1	3,7	0,3

Arbeitsmarkt ²	2020	2021	2021		2022				
	Ges.	Ges.	3.Q.	4.Q.	1.Q.	2.Q.	Juli	August	Sept.
Arbeitslose (in 1000)	2.693	2.613	2.544	2.341	2.417	2.311	2.470	2.547	2.486
Erwerbstätige ⁵ (in 1000)	44.510	44.804	44.890	45.290	45.066	45.345	45.398	45.391	.
Sozialversicherungspflichtige	33.568	33.890	34.009	34.262	34.287	34.416	34.329	.	.

Außenhandel	2020	2021	2021		2022				
	Ges.	Ges.	3.Q.	4.Q.	1.Q.	2.Q.	Juni	Juli	August
Ausfuhr in Mrd.	1.205	1.375	337,5	364,3	370,8	130,6	136,1	127,6	126,7
Ausfuhr Entwicklung ¹	-9,3	14,1	11,1	11,9	11,1	15,3	14,7	10,8	21,2
Einfuhr in Mrd.	1.026	1.202	292,2	333,0	349,1	127,0	128,5	122,7	126,1
Einfuhr Entwicklung ¹	-7,1	17,2	15,8	21,6	23,5	28,6	25,1	26,2	35,7

Preisniveau	2020	2021	2021		2022				
	Ges.	Ges.	3.Q.	4.Q.	1.Q.	2.Q.	Juli	August	Sept.
Verbraucherpreise ¹	0,5	3,1	3,9	5,0	5,8	7,6	7,5	7,9	10,0
Großhandelspreise ¹	-2,1	9,9	12,3	16,0	18,5	22,6	19,5	18,9	19,9
Einfuhrpreise ¹	-4,4	13,5	16,4	23,5	28,2	30,7	28,9	32,7	.
Ausfuhrpreise ¹	-0,7	5,6	7,2	10,1	13,4	16,0	17,0	18,6	.
Erzeugerpreise ¹	-1,0	10,5	12,2	20,6	27,3	33,3	37,2	45,8	45,8

Energie	2020	2021	2021	2022					
	Ges.	Ges.	4.Q.	1.Q.	2.Q.	3.Q.	Juli	August	Sept.
HWWI-Index der Rohstoffpreise / Euroraum / Energierohstoffe ¹	-33,4	119,3	201,9	166,7	131,7	123,8	119,6	145,5	106,4
HWWI-Index der Rohstoffpreise / Euroraum ohne Energie ¹	1,3	37,4	33,9	35,5	26,8	13,9	11,3	14,8	15,5
Brent-Rohölpreise ⁶	41,0	71,0	79,7	100,3	113,5	100,7	111,9	100,5	89,8

Wechselkurs Euro	2020	2021	2021	2022					
	Ges.	Ges.	4.Q.	1.Q.	2.Q.	3.Q.	Juli	August	Sept.
EUR / USD	1,14	1,18	1,14	1,12	1,07	1,01	1,02	1,01	0,99
EUR / YEN	121,8	129,9	130,0	130,5	138,1	139,2	139,2	136,9	141,6

Aktienmärkte ⁸	in % 2020 ⁷	in % 2021 ⁷	2021		2022				
			4.Q.	1.Q.	2.Q.	3.Q.	Juli	August	Sept.
DAX	3,5	15,8	5,6	-9,6	-11,5	-4,1	6,4	-4,7	-4,7
Dow-Jones 30 Ind.	7,2	18,7	7,1	-4,5	-11,4	-6,5	6,4	-3,8	-8,7
Nasdaq Com.	43,6	21,4	7,9	-9,6	-22,7	-3,9	11,2	-4,1	-9,7
Nikkei 225	16,0	4,9	-1,5	-4,4	-4,5	-2,0	4,8	1,0	-6,7

¹ Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %; ² Monatsdurchschnitt; Daten als Hochrechnung zum Basisjahr 2010=100 ³ Salden aus den Anteilen positiver und negativer Einschätzung: Ein Wert von -12 bedeutet, dass 12 Prozent der Befragten die Lage als negativ beurteilten, saisonbereinigt; ⁴ GfK-Konsumklimaindikator. Konsumklima: seine wesentlichen Einflussfaktoren sind Einkommenserwartung und die Anschaffungsneigung; ⁵ Erwerbstätige nicht saisonbereinigt; ⁶ UK-Brent, Monatsdurchschnittswerte, Dollar pro Barrel; ⁷ Veränderung in Prozent gegenüber dem Schlusskurs am 31.12 des Vorjahres; ⁸ Monate: prozentuale Veränderung zum Monatsanfang und -ende, Quartale: prozentuale Veränderung im Quartal zum Quartalsanfang, *Prognose.